



Sammlung Theaterzettel

Der neue Stiftsarzt

Günther-Brauer, Maria

1884-09-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

181

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Montag,
den 8. September 1884.



161. Vorstellung.
Abonnement B.

Zum ersten Male wiederholt:

Der neue Stiftsarzt

Lustspiel in 4 Acten von M. und L. Günther.

Adelheid von Bruhn, Klosterrätin eines weltadeligen Stifts	Fräul. v. Rothenberg.	Erna, Bertha's Nichte	Fräul. Berger.
Bertha von Sengbaum	Frau Schlüter.	von Rehfeld, Rittergutsbesitzer	Herr Neumann.
Clotilde von Schneid	Frau Thyssen.	Meta, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Anna von Kolbow	Fräul. De Lanf.	Geheimer Medicinalrath von Aberdingl	Herr Jacobi.
Hildegard von Herrenburg	Frau Jacobi.	Guno Härtling, Arzt	Herr Förster.
Rathilde von Wöhl	Fräul. Böhl.	Marie Löwe, seine Stieffchwester	Frau Gum.
Paula von Elzheim	Fräul. Wagner.	Helmholz, Verwalter des Klostersgutes	Herr Stury.
Sophie von Dellhausen	Fräul. Schell.	Ulrike, Jungfer der Klosterrätin	Fräul. Arno.
Clara von Dürfeld	Frau Ehrenberg.	Fritz, Gärtnergehilfe	Herr Stein.
Hortense von Dießbach	Fräul. Anieriem.		

Die Handlung spielt in den ersten drei Acten im Stiftsgarten nahe beim Stift-Gebäude, im 4. Acte im Couventsaale des Stifts. Zeit: Gegenwart.
Zwischen dem zweiten und dritten Act liegen acht Tage, zwischen dem dritten und vierten nur ein Tag.
Zwischen dem ersten und zweiten Act findet keine Zwischenpause statt.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.20 "
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" —.90 "
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" —.50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrelog-Abonnenten werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min. *)	nach Heidelberg 10 Uhr 15 Min. *)	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 Uhr 8 Min. *)
" Neustadt, Landau 11 " 28 "	" Heidelberg, Bruchsal 11 " 15 "	" Schwetzingen üb. Friedrichsfeld	
	" Karlsruhe, Stuttgart 2 " 10 "		

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalszug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1, Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.